

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 66 (1883)

Vereinsnachrichten: Bericht der geodätischen Commission für das Jahr 1882/83

Autor: Wolf, R.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

IV.

Bericht der geodätischen Commission *für das Jahr 1882/83.*

Der Bericht der geodätischen Commission kann auch dies Jahr wieder ganz kurz gehalten werden, da das in einer grössern Anzahl von Exemplaren beiliegende gedruckte Protokoll ihrer am 17. Juni 1883 abgehaltenen Sitzung allen wünschbaren Detail zur Kenntniss bringt.

Zunächst ist nochmals in Erwähnung zu bringen, dass die Commission im letzten Spätjahr durch den Tod von Herrn Prof. *Plantamour*, der ihr 20 Jahre lang angehörte und ihr thätigstes Mitglied war, und durch die Abreise von Herrn Oberst *Dumur*, der ihr namentlich bei den drei Basismessungen ganz ausgezeichnete Dienste leistete, sehr schwer betroffen wurde. Zur Ausfüllung letzterer Lücke, die keinen Verzug erleiden konnte, wurde mit Genehmigung des Central-Comités Herr Oberst *Lochmann*, Chef des eidg. topographischen Bureau, berufen, und es ist derselbe bereits in erfolgreiche Activität getreten. An Stelle von Herrn Plantamour schlägt Ihnen die Commission einstimmig vor seinen Nachfolger als Director der Genfer Sternwarte, Herrn Oberst *Emil Gautier*, in die Commission zu wählen.

Was die Arbeiten selbst anbelangt, so ist die Berechnung und Ausgleichung der Haupttriangulation und der Anschlüsse der Sternwarten und astronomischen Punkte an dieselbe, soweit vollendet, dass nunmehr der

zweite Band der das schweizerische Dreiecknetz betreffenden Publication in Druck gegeben werden kann, — und auch die Anschlussnetze der drei Basen sind grösstenteils ausgeführt, und die Berechnung des einen derselben definitiv abgeschlossen. — Das Nivellement ist ebenfalls zum Abschlusse gebracht, und es werden gegenwärtig die nöthigen Studien gemacht, um auch die Ausgleichung unseres Höhennetzes mit Erfolg durchführen zu können. — Die von dem sel. Herrn *Plantamour* nicht mehr vollendete Berechnung der directen Längenvergleichung Genf-Wien wird wahrscheinlich demnächst durch die Herren *Gautier* und *Hirsch* neuerdings an die Hand genommen werden können, — und ihr Resultat dürfte ein wesentliches Hülfsmittel für Aufsuchung eines, obschon kleinen, doch nicht zulässigen Fehlers in dem grossen Längenvierecke Genf-Lyon-Paris-Neuenburg ergeben. — Auch die durch den Tod von Herrn *Plantamour* unterbrochenen Pendelmessungen werden hoffentlich bald, wenigstens im folgenden Jahre, wieder in Angriff genommen werden können.

Zürich, den 16. Juli 1883.

Für die geodätische Commission,

deren Präsident:

R. Wolf.